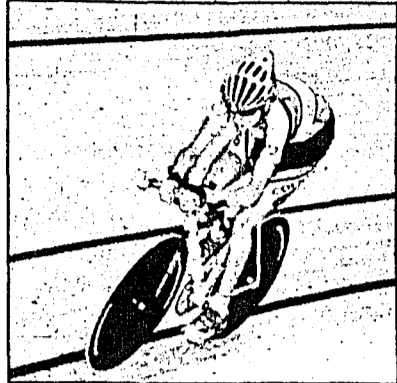


SPORT IN KÜRZE

Hermann unschlagbar



Manuel Hermann (Bild) zeigte in Zürich-Örlikon auf der Bahn eindrücklich seine gute Form auf. Das Radtalent des VC Ruggell entschied das Ausscheidungs- und das Punktefahren. In der achten Runde des 10 km langen Punktefahrens glückte ihm ein Soloversuch und er gewann souverän. Ebenfalls eine gute Leistung zeigte Tobias Walch vom RV Schaan, der den zweiten Rang belegte. Mathias Frommelt, Cornelia Steger (beide RV Schaan) und Dimitri Wohlwend (RV Mauren) bewiesen mit ihren vorderen Platzierungen, dass sie auch auf der Bahn starke Leistungen erbringen können.

Bahnrennen in Zürich-Örlikon

Ausscheidungsrennen: 1. Manuel Hermann (VC Ruggell). 2. Simon Ehrismann (Hittsau). 3. Patrick Thommen (Frenkendorf). Ferner: 4. Cornelia Steger (RV Schaan). 5. Tobias Walch (RV Schaan). 7. Dimitri Wohlwend (RV Mauren)

Punktefahren (10 km): 1. Manuel Hermann (VC Ruggell) 18. 2. eine Runde zurück: Tobias Walch (RV Schaan) 18. 3. Simon Ehrismann (Hittsau) 12. Ferner: 6. Cornelia Steger (RV Schaan) 3. 7. Dimitri Wohlwend (RV Mauren) 1.

Nachwuchs, Tempofahren (10 km): 1. Marco Weilenmann (Effretikon) 26 Punkte. 2. Miro Rosati (Örlikon) 211. 3. Mathias Frommelt (RV Schaan) 17.

Scratch-Race (3 km): 1. Martin Hoffmann (Bürglen). 2. Marco Weilenmann (Effretikon). 3. Mathias Frommelt (RV Schaan). Ferner: 4. Cornelia Steger (RV Schaan).

Bieler Marathon war zu kurz

Der am letzten Samstag durchgeführte Bieler Marathon war 1197,5 m zu kurz ausgemessen. Dies ergab die angeordnete Nachkontrolle, da die Siegerzeit von 2:08:02 für Saaidou Kamal (Mar) im Rahmen der CISM-Militär-Weltmeisterschaften für Aufsehen gesorgt hatte. Damit lässt sich auch die ausgezeichnete Zeit des 31-jährigen Philipp Rist (Rapperswil SG) erklären, der in 2:11:00 überraschend die EM-Limite unterboten hatte. Die persönlichen Bestleistungen zahlreicher Läufer sind somit wertlos, das Klassement hingegen behält seine Gültigkeit. Theoretisch müssten die Zeiten um rund dreieinhalb Minuten nach oben korrigiert werden. Bei der Nachmessung wurde dasselbe Messgerät verwendet, wie bei den zwei Messungen im Februar und März vor dem Marathon. «Das Messgerät ist unbestritten, ein technischer Fehler kann ausgeschlossen werden», sagte dazu Beat Müller, OK-Präsident der Bieler Laufstige. «Es kann sich also nur um ein menschliches Versagen handeln», fuhr Müller fort, der sich im Namen des Bieler OK bei allen Teilnehmern entschuldigte.

Talentprobe für den Nachwuchs

Metzgerei-Ospelt-Trophy und 4-Länder-Cup im Rahmen der Schellenberg-Rundfahrt

Anlässlich der 37. Schellenberg-Rundfahrt kommt es am Samstag in Ruggell zur fünften Austragung der Nachwuchsrennserie Metzgerei-Ospelt-Trophy und zum achten 4-Länder-Cup.

Stefan Leiherr

Als kleiner Vorgeschmack auf die diesjährige Schellenberg-Rundfahrt der internationalen Elite-Fahrer werden sich in Ruggell die Nachwuchstalente messen. Zum Auftakt starten um 9.15 Uhr



die Schülerrennen um die Metzgerei-Ospelt-Trophy und der 4-Länder-Cup um die Radsportzenter-Hermann-Trophy. Die radinteressierten Schüler können an der MOT im Wettkampf etwas Radsportluft schnuppern. Los geht es mit den jungen Talenten der Kategorie

Rad-Sport-Zenter

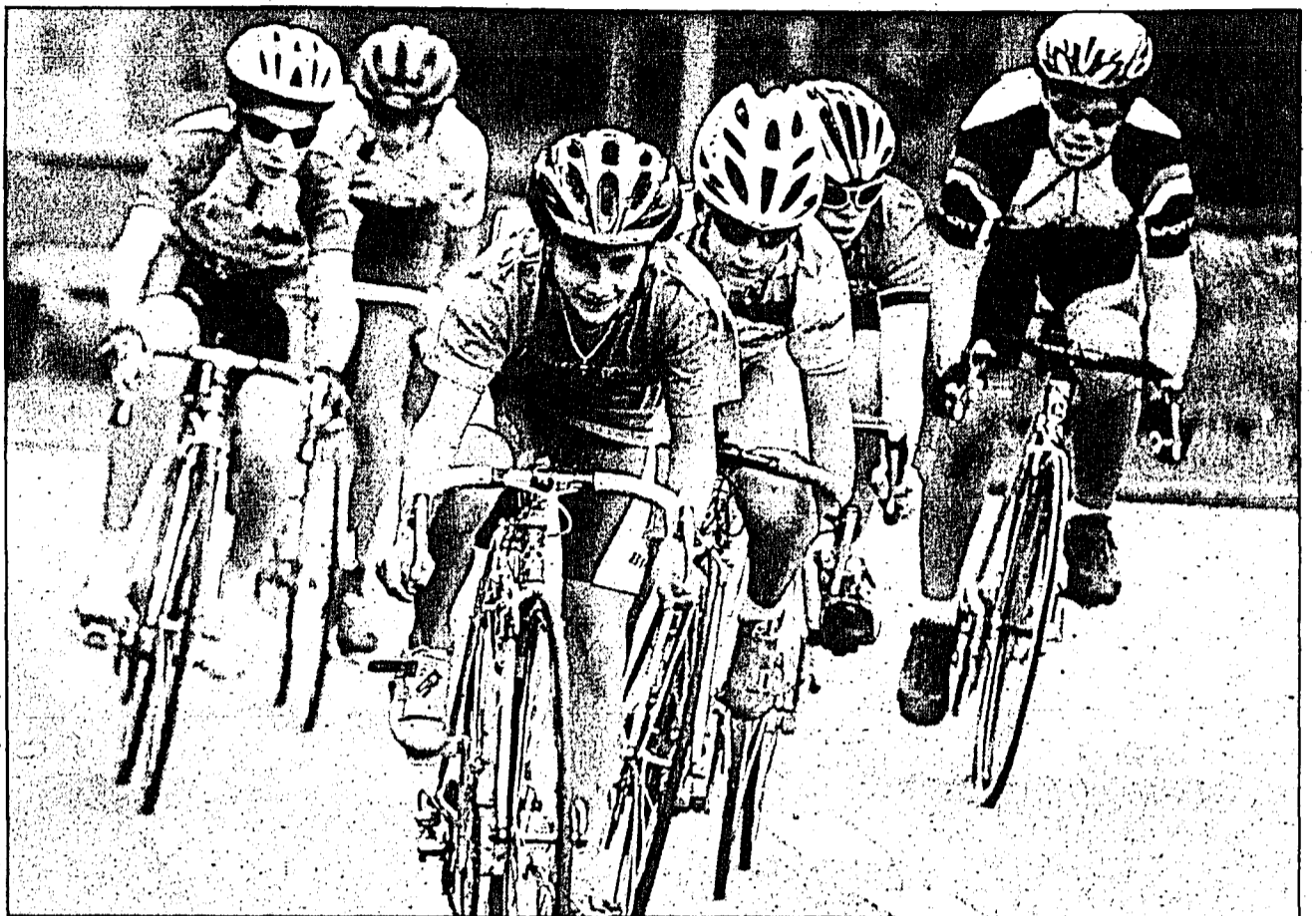


FELDKIRCHER STR. 74
FL-9494 SCHAAN
TEL.: +423/232 31 44

HERMANN

Öffnungszeiten:

Di-Fr: 14.00-18.30 Uhr
Sa: 9-12 Uhr, 13.30-16.00 Uhr • Montag geschlossen



Am Samstag können die Nachwuchsradfahrer ihr Talent in Ruggell unter Beweis stellen.

1 (Jg. 94/95), die die drei Kilometer lange Rundstrecke als Erstes in Angriff nehmen. Die lizenzierten Nachwuchsradfahrer finden anlässlich des 4-Länder-Cups eine Plattform sich untereinander zu messen. Der Start- und Zielort befindet sich an der Landstrasse in Ruggell.

Der Höhepunkt des Radsportwochenendes beginnt am Sonntag ab 12.45 Uhr mit dem Startschuss des Eli-

terrenns als 9. Lauf des Pneuhaus-Frank-Cups und der Damen-Elite, welches in diesem Jahr erstmals auf dem anspruchsvollen Rundkurs Ruggell - Schellenberg - Gamprin/Bendern - Ruggell ausgetragen wird. Der VC Ruggell lädt die heimische Bevölkerung sowie die weiteren Radsportfreunde aus der Region herzlich zu einem Besuch an diesem Radsporttag ein. Für das leibliche Wohl der Fahrer sowie der

Radsportfans ist gesorgt.

Rennprogramm

9.15 Uhr: Kat. I MOT (3 km)
9.30 Uhr: Kat. II MOT (6 km)
9.55 Uhr: Kat. III MOT (9 km)
10.35 Uhr: Kat. A 4-Länder-Cup (30 km)
11.35 Uhr: Kat. B 4-Länder-Cup (18 km)
11.36 Uhr: Kat. C 4-Länder-Cup (9 km)
12.45 Uhr: Start der Schellenberg-Rundfahrt. Die Rangverkündigungen der MOT und des 4-Länder Cups erfolgen ab 12:15 Uhr.

Eddy Lembo wahrte Führung in der Tour de Suisse

Erik Zabel gewann deutsches Sprintduell

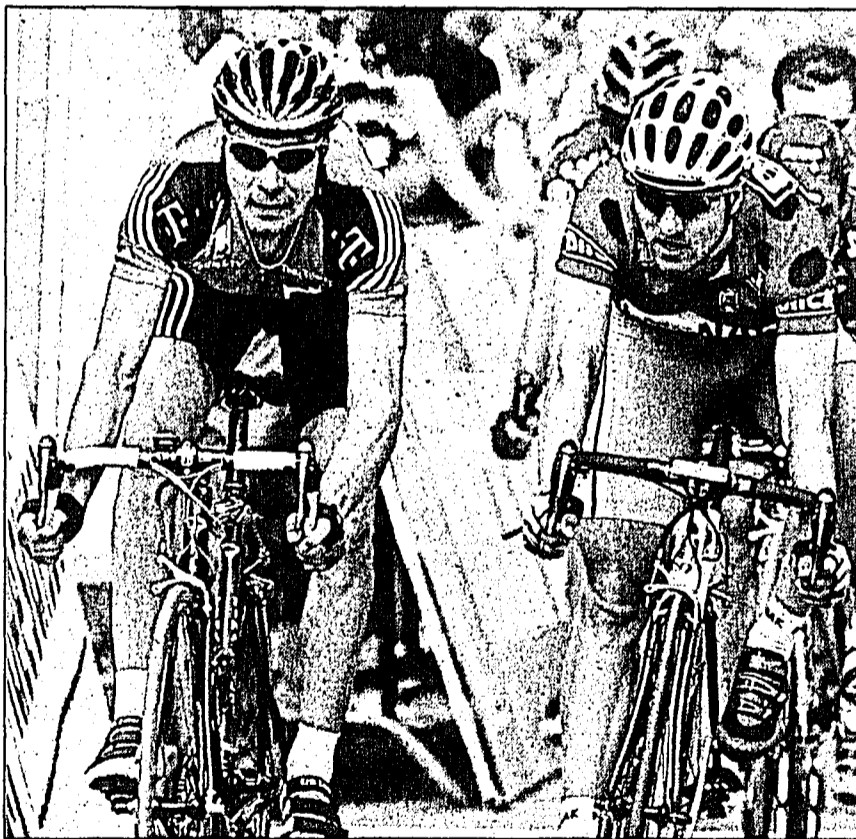
Die 2. Etappe der Tour de Suisse über 191,1 km von Schaffhausen nach Domat/Ems hat mit einem Massensprint und Erik Zabel als Sieger des deutschen Duells über Sven Teutenberg geendet. Der Franzose Eddy Lembo verteidigte das Leadertrikot.

Toni Nötzli aus Domat/Ems

«Am Mittwoch war es zu heiss.» Mit diesen Worten begründete Erik Zabel die Tatsache, dass er und seine Helfer sich auf den letzten Kilometern der ersten Etappe passiv verhielten. Heiss war es auch gestern Donnerstag wieder und für die Nummer 1 der Welt wäre die Angelegenheit beinahe schief gelaufen, obwohl das Kommando für die Mannschaftsarbeit 10 km vor dem Ziel erfolgt war. Das Quartett mit Jan Boven (Ho), Matthew Wilson (Au), Kirilo Pospjajew (Ukr) und Raivis Belohvosciks (Lett), das sich 18 km vor Schluss abgesetzt hatte und maximal 22 Sekunden Vorsprung aufwies, wurde erst 700 m vor der Ziellinie eingeholt.

Zwei alte Bekannte

Alexander Winokurov und Gian Matteo Fagnini führten Erik Zabel auf die Zielgerade und scherten dann aus. Einen Sekundenbruchteil vor der Nummer 1 der Weltrangliste lancierte Sven Teutenberg den Endspurt. In ei-



Der deutsche Erik Zabel (links) setzte sich im Sprint um Haarsbreite gegen seinen Landsmann Sven Teutenberg durch. (Bild: Keystone)

ans Limit des Vertretbaren. Aber er hat mir so viel Platz gelassen; wie ich brauchte.» Die beiden fuhren früher als Amateure für den vom früheren TdS-Sieger Hennes Junkermann geleiteten Verein Olympia Dortmund und kennen sich daher bestens, obwohl diese Zeit schon mehr als ein Jahrzehnt zurückliegt. Teutenberg, der schon am Mittwoch in Schaffhausen Zweiter geworden war, blieb als Trost für die Sprint-Niederlage die Führung im Punkteklassement.

Tour de Suisse Resultate

66. Tour de Suisse. 2. Etappe, Schaffhausen - Domat/Ems (191,1 km): 1. Erik Zabel (De) 4:15:20 (44,906 km/h), 10 Sekunden Bonifikation. 2. Sven Teutenberg (De), 6 Sek. Bon. 3. Dario Pileri (It), 4 Sek. Bon. 4. Salvatore Comesso (It). 5. Sven Vanthourenhout (Bel). 6. Fabio Sacchi (It). 7. Federico Giabbecucci (It). 8. Fred Rodriguez (USA). 9. Rob Hunter (SA). 10. Christophe Agnolotto (Fr).

Gesamtklassement: 1. Lembo 8:41:52. 2. Zülle 0:49. 3. Giuseppe Di Grande (It) 0:55. 4. Dufaux 0:56. 5. Rebellin. 6. Tobias Steinhauser (De), beide gleiche Zeit. 7. Uwe Peschel (De) 0:59. 8. Savoldelli 1:00. 9. Francesco Casagrande, gleiche Zeit. 10. Bobby Julich (USA) 1:01.

So rollt die Tour heute

Freitag, 21. Juni: 3. Etappe, Domat/Ems - Samnaun (157,6 km, 12.39 - 16.46 Uhr): Domat/Ems - Rhäzüns (12.50) - Thusis (13.09) - Tiefencastel (13.30) - Alvancu (13.45) - Davos (14.20) - Flüela (14.56, Bergpreis 1. Kat.) - Scuol (15.36) - Martina (16.01) - Zoll Österreich (16.40) - Samnaun (16.46, Bergpreis 1. Kat.).

37. Internationale Schellenberg-Rundfahrt in Ruggell
Sonntag, 23. Juni 2002

Strecke: Landstrasse Ruggell
(Start/Ziel)-Schellenberg-Gamprin-Bendern-Ruggell

Wichtiger Hinweis: Die Rennstrecke ist während den Rennen in der Gegenfahrtrichtung der Rennfahrer gesperrt.

Startzeiten:

Ab 9.15 Uhr: Schüler-Rennen
12.45 Uhr: ELITE Herren (14 Runden)
12.47 Uhr: ELITE Damen (6 Runden)

